

GenXPro GmbH Dr. Peter Winter

Altenhöferallee 3
60438 Frankfurt, Germany
Tel: +49(0)69-95739710
info@genxpro.de



Dr. Peter Winter absolvierte sein Biologie-Studium in Düsseldorf, das er 1986 mit einer Doktorarbeit über ein Thema aus der pflanzlichen Molekularbiologie abschloss. Danach interessierte er sich für die Humangenetik und arbeitete bis 1992 bei der DECHEMA e.V. in Frankfurt an der genetischen und physikalischen Kartierung von Genen, die für Erbkrankheiten wie die Friedreich-Ataxie oder den erblichen Veitstanz verantwortlich sind. Die in der damals weit fortgeschrittenen Humangenetik angewandten molekularbiologischen Verfahren übertrug er dann in die Züchtungsforschung bei Pflanzen. Zusammen mit Günter Kahl arbeitete er bis 2004 an der Universität Frankfurt an der Verbesserung von Nutzpflanzen für die Dritte Welt. Dabei entwickelten und patentierten die beiden Forscher zusammen mit Kollegen aus Japan und Berlin die sog. SuperSAGE-Technologie, die einen wichtigen technischen Durchbruch für die Bestimmung der genetischen Aktivität aller höheren Lebewesen bedeutete. Aufbauend auf diesem Patent gründete Peter Winter im Jahr 2005 zusammen mit 2 weiteren Gesellschaftern die GenXPro GmbH, die er seitdem als Geschäftsführer leitet. Heute umfasst das Portfolio der Firma ein weites Spektrum an molekularbiologischen und bioinformatischen Dienstleistungen, das die Fähigkeit der neuen Sequenzieretechniken zur gleichzeitigen Erzeugung vieler Millionen DNA- und RNA-Sequenzen für die Kunden der Firma maßgeschneidert nutzbar macht. Diese neuen Werkzeuge der Genomforschung sind dabei, nahezu alle Bereiche der Lebenswissenschaften zu revolutionieren. In der Agrarforschung werden mit ihrer Hilfe z.B. bisher unbekannte Gene gefunden, die Nutzpflanzen gegen Trockenheit, Kälte und Schädlinge resistent machen. In der medizinischen Forschung helfen sie, die Mechanismen der Entstehung von Krebs und anderen Krankheiten besser zu verstehen. Sie entdecken neue Zielmoleküle für innovative Medikamente, die gezielter wirken und weniger Nebenwirkungen haben. Vor allem aber sind sie ein wichtiges Werkzeug für die individualisierte Medizin der Zukunft. In diesem Szenario wird zunächst die genetische oder epigenetische Konstitution des Patienten bestimmt, bevor speziell auf ihn zugeschnittene Medikamente ausgewählt oder sogar direkt für ihn erzeugt werden. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der nicht-invasiven initialen oder Therapie-begleitenden Diagnose der Erkrankung aus dem Blut oder anderen Körperflüssigkeiten zu, die zusammen mit bildgebenden Verfahren eine umfassende Übersicht über den Zustand des Patienten erlauben. Im Rahmen von vom BMBF und der Europäischen Union geförderten Forschungsvorhaben arbeitet die GenXPro zusammen mit akademischen und kommerziellen Partnern an der Entwicklung der dazu notwendigen Biomarker. Auch die Kunden, zu denen Universitäten, Max-Planck-Institute, Unikliniken und Firmen wie Bayer, Novartis oder Merz Pharma gehören, profitieren vom technischen und bioinformatischen Know-how der Firma, das durch die Arbeit der eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung ständig auf dem neuesten Stand gehalten wird.